



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Pflanzenschutz zukunftsfähig und effektiv gestalten: Technologie-Start-ups stärker fördern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein umfassendes Programm zur Stärkung von Technologie-Start-ups, die umweltfreundliche Technologien zur Dünge- und Pflanzenschutzmittelausbringung entwickeln, zu initiieren. Ziel dieses Programms ist es, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft zu stärken, um sowohl auf ökonomische als auch auf ökologische Herausforderungen angemessen reagieren zu können.

Folgende Maßnahmen sollen hierfür umgesetzt werden:

1. Vereinfachung von Genehmigungsverfahren:
Bestehende bürokratische Hürden sind zu analysieren und abzubauen. Es ist ein transparentes und effizientes Verfahren zu entwickeln, das den Markteintritt und das Wachstum landwirtschaftlicher Start-ups erleichtert.
2. Einführung gezielter Förderprogramme:
Es sind spezielle Förderprogramme zu implementieren, die zinsgünstige Darlehen, projektbezogene Zuschüsse und den Zugang zu Risikokapital bieten, um die finanzielle Basis landwirtschaftlicher Start-ups zu sichern.
3. Förderung von Forschung und Entwicklung:
Die Zusammenarbeit zwischen landwirtschaftlichen Start-ups, Universitäten und Forschungsinstitutionen ist zu intensivieren. Hierzu sind Netzwerke und Cluster zu schaffen, die den Wissenstransfer und die praxisorientierte Forschung in der Agrarwirtschaft fördern.
4. Investitionen in Digitalisierung und Technologie:
Zur Unterstützung von Innovationen sind Investitionen in die digitale Infrastruktur, insbesondere in den Ausbau von Breitbandnetzen, Funknetzen und modernen Technologien, prioritär voranzutreiben.
5. Vernetzung und Verbesserung des Marktzugangs:
Es soll eine Plattform geschaffen werden, die Start-ups mit etablierten Unternehmen vernetzt, um den Zugang zu Märkten zu erleichtern und die Kooperation innerhalb der Agrarbranche zu stärken.

Begründung:

Technologisch fortschrittliche Start-ups tragen maßgeblich zur Modernisierung und Effizienzsteigerung der bayerischen Agrarwirtschaft bei. Durch gezielte Förderung und Unterstützung dieser jungen Unternehmen kann Bayern seine Position als kompetitiver und innovativer Agrarstandort stärken, um so den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich zu begegnen.

Technologie-Start-ups haben sich als unverzichtbare Akteure in der modernen Agrarwirtschaft etabliert. Sie stehen für Innovation und Effizienz und bringen frischen Wind in eine Branche, die wie kaum eine andere vor einem Paradigmenwechsel steht. Bayern, als eines der landwirtschaftlich reichsten und traditionsreichsten Bundesländer, kann von dieser Dynamik enorm profitieren. Start-ups sind die Pioniere in der Entwicklung neuer Technologien und Anbaumethoden. Sie tragen dazu bei, Prozesse zu optimieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Landwirtschaft auf globaler Ebene zu sichern. Ihre Innovationskraft ist entscheidend, um lokale Märkte zu stärken und international anerkannte Standards zu setzen.

Start-ups fördern zudem die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Räumen und tragen zur Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze bei. Insbesondere der ländliche Raum profitiert von den wirtschaftlichen Impulsen durch Neugründungen, die nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch bestehende Wertschöpfungsketten stärken. Dies kann zur Belebung strukturschwacher Regionen beitragen und der Landflucht entgegenwirken.

In einer zunehmend digitalisierten Welt bieten Start-ups neue Möglichkeiten, Digitalisierung in die Landwirtschaft zu integrieren. Von präzisen Analysetools bis hin zu automatisierten Prozessen – die Digitalisierung kann Betriebsabläufe effizienter und ressourcenschonender gestalten. Bayerische Start-ups sollten daher gezielt unterstützt werden, um als Vorreiter in Sachen digitaler Transformation in der Landwirtschaft zu agieren. Vor allem ökologisch orientierte Technologie-Start-ups können dazu beitragen, die Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Diese Unternehmen sind Partner bei der Umsetzung einer umweltverträglichen Politik, die sowohl Mensch als auch Natur in den Mittelpunkt stellt.

Bayern hat die Möglichkeit, durch die gezielte Förderung innovativer Start-ups die Zukunft der Landwirtschaft aktiv mitzugestalten. Ein umfassendes Förderprogramm ermöglicht es, die Potenziale dieser dynamischen Unternehmen voll auszuschöpfen und das Agrarsystem zukunftssicher zu machen. Es ist an der Zeit, die Weichen für eine moderne, nachhaltige und innovative Landwirtschaft zu stellen, die gleichzeitig traditionelle Werte bewahrt und sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt.